

MARIENBERG-ZSCHOPAU echt
erzgebirge

WOCHENSPIEGEL

Nr. 08 • 24. Februar 2010 • 09496 Marienberg • Bergstraße 1 • Tel. (0 37 35) 6 69 64-0 • www.wochenspiegel-sachsen.de • Auflage: 39.050 Exemplare

 <p>Wettbewerb Am Technikerpreis 2010 nimmt auch ein junger Mann aus Marienberg teil.</p> <p style="text-align: right;">Seite 3</p>	 <p>Hereinspaziert heißt es am 6. März zum Tag der offenen Tür am Gymnasium in Zschopau.</p> <p style="text-align: right;">Seite 4</p>	 <p>Wetter Do. -1/8°C wechselhaft Fr. 0/8°C Schauer Sa. 0/9°C unbeständig</p> <p style="text-align: right;">www.donnerwetter.de</p>
---	--	---

MOSAIK

24. FEBRUAR 2010 SEITE

Der Mensch wächst mit seinen Aufgaben

Marco Oettel aus Marienberg nimmt am „Technikerpreis 2010“ teil

Marienberg (jas). Nach diesem Motto arbeitet Marco Oettel aus Marienberg. Der heute 29jährige erlernte den Beruf eines Industriemechanikers und ist seit einigen Jahren im Unternehmen Meyer Drehtechnik GmbH in Marienberg als Mitarbeiter in der Qualitätssicherung tätig. Gegenwärtig qualifiziert sich der junge Mann in der DPFA Akademiegruppe in Chemnitz zum „Staatlich geprüften Techniker“ weiter. Aufgrund seiner guten Leistungen wur-

de er ausgewählt, am Technikerpreis 2010 teilzunehmen. Dieser wurde übrigens auf Initiative der DPFA dieses Jahr erstmalig ins Leben gerufen. Bis zum 28. Februar werden dazu noch Anmeldungen angenommen (Infos unter www.technikerpreis.de). Mit dem Technikerpreis soll die Zielstellung, herausragendes Engagement von technischem Fachkräftenachwuchs zu würdigen, verfolgt werden. Das Thema von Herrn Oettels Technikerabschlussarbeit be-

zieht sich auf die Einführung eines Werkzeugausgabesystems für Standardwerkzeuge. Dadurch sollen Lagerbestände digitalisiert, Verwechslungen vermieden, eine höhere Transparenz im Lager sowie eine Reduzierung des Personalaufwandes erreicht werden, um nur einiges zu nennen. Der Vater einer Tochter hat sich vorgenommen, mit seinem „Werk“ ganz vorn mitzumischen und für sich und seinen Betrieb diese Anerkennung des DPFA zu holen.



Marco Oettel freut sich, dass ihm die Meyer Drehtechnik GmbH Perspektiven bietet und damit Türen öffnet. Sein Ziel: Zum qualifizierten Fachpersonal zu gehören.

Foto: Jana Kretzschmann